

*Johann Adam von Liechtenstein bedankt sich beim Freiherrn von Otten für dessen Weihnachtswünsche und verspricht ihm das gewünschte Reitpferd. Konz. Škvorec., 1710 Dezember 30, AT-HAL, FA, Sitz und Stimme 42, unfol.*

[1] An herr baron von Otten.<sup>1</sup>

Für den mir<sup>2</sup> sowohl meinenden erstatteten Feyertag und Neuen Jahrswunsch thue mich gegen den herrn baron nicht nur allein freindtlich bedancken, sondern wünsche es gleichmässig all angenehme geist- und leibliche prospiritaten innigist. Wie dan dem herrn baron mit dem verlangenden reithross gerne gratificiren will, wann nur wüste das solches demselben contentiren mechte und könnte, also dieselbe in Wien einen guthen bekanten die commission geben. Damit selber auß denenjenigen ihme vorzeigenden jungen rossen eines aussuchen. Dan abgerichte klepper in meinen stall wenig zu finden.

Wormit verbleibe

Skworetz<sup>3</sup>, den 30. Decembris 1710.

Gabriel[...]<sup>4</sup> manu propria<sup>5</sup>

---

<sup>1</sup> Ignatius Anton Freiherr von Otten (1640–1724) war vom 14. Dezember 1700 bis zu seinem Tod kurfürstlich-mainzischer Gesandter (Direktorialgesandter, Reichsdirektor) auf dem Reichstag in Regensburg. Das Reichsdirektorium unterstand dem Erzbischof von Mainz und leitete Sitzungen des Reichstags im Heiligen Römischen Reich. Vgl. Karl Otmar Freiherr von ARETIN, *Otten, Ignaz Anton Freiherr von*; in: *Neue Deutsche Biographie (NDB) 19* (1999), S. 652; Peter Claus HARTMANN, *Das Heilige Römische Reich deutscher Nation in der Neuzeit. 1486–1806*. Stuttgart 2005, S. 69–71; Christian Gottfried OERTEL, *Vollständiges und zuverlässiges Verzeichnis der Kaiser, Churfürsten Fürsten und Stände des Heiligen Römischen Reichs, ...*, Regensburg 1760, S. 17.

<sup>2</sup> Johann Adam I. Andreas von Liechtenstein (30.11.1656–16.06.1712) regierte als 3. Fürst seit 1684 und kaufte am 18. Januar 1699 die Herrschaft Schellenberg und am 22. Februar 1712 die Grafschaft Vaduz. Vgl. Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein, Vaduz 1985, Tafel 5*; Constant von WURZBACH, *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich, Bd. 15, Leon – Lomeni, Wien 1866, S. 127 und Stammtafel I*.

<sup>3</sup> Schloss Škvorec (Squorz oder Schkwortz) in Böhmen (CZ).

<sup>4</sup> Unbekannter Schreiber des Fürsten.

<sup>5</sup> eigenhändig.